

**Zeitschrift:** Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology

**Herausgeber:** Swisscom

**Band:** 81 (2003)

**Heft:** 11

**Artikel:** Klein, aber fein

**Autor:** Sellin, Rüdiger

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-876707>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bild 1. Genügend Freiraum auf der Orbit 2003.



Bild 2. «Big Blues» IBM darf trotz IT-Krise nicht fehlen.

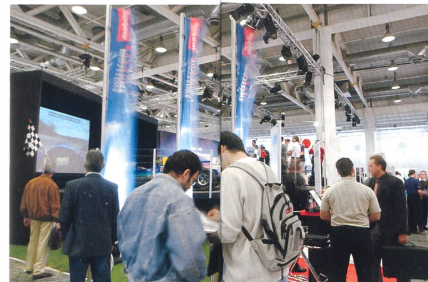


Bild 3. «Go far – come close»: Swisscom Mobile an der Orbit.



Bild 4. Intensive Gespräche im überschaubaren Rahmen – eine Stärke der Orbit 2003.



Bild 5. Beachtenswerte Pavillons aus Jordanien und Korea.

## Orbit-Nachschau

## Klein, aber fein

Unter dem Motto «come together» fand vom 24. bis 27. September in der Messe Basel die Orbit/Comdex 2003 statt. Schwerpunkte der diesjährigen IT-Fachmesse bildeten das KMU-Infocenter, die Themenparks, der Länderpavillon Jordaniens und der Fachkongress am 25. und 26. September. Es war ein eher mässiges Ausstellerinteresse an der diesjährigen Orbit zu spüren.

Was soll man als langjähriger Orbit-Besucher denken, wenn sechs Wochen vor Ausstellungsbeginn erst 367 vorwiegend kleinere Unternehmen eine Ausstellungsfläche von nur 10 000 m<sup>2</sup> definitiv gebucht haben? Bereits die letzte

angemeldet – aber reichte das neben Grossfirmen wie Swisscom und IBM als Publikumsmagnet? Letztere hatte die Kosten ihrer Präsenz wie üblich auf mehrere Schultern verteilt, in diesem Fall unter anderem auf die offiziellen IBM-Partnerfirmen am Stand (Bild 2). Bei IBM laufen vor allem die Outsourcing-Projekte in grossem Stil und die Geschäfte entsprechend ausgezeichnet. So konnte vor wenigen Monaten die gesamte Informatik der ABB Schweiz mit rund 600 Mitarbeitern zu IBM verlagert werden. Auf diese Weise beschleunigt die IT-Krise die Konzentration auf das Kerngeschäft weiter.

Wie dem auch sei – nach der Messe wurde wie immer Bilanz gezogen, und die wohl nicht allzu hoch angesetzten Erwartungen der Messeleitung haben sich gemäss Pressecommuniqué erfüllt. Unter dem bescheidenen Titel «Klein, aber fein» war zu lesen, dass sich insgesamt 21 079 Besucher (Anteil Fachbesucher 86%) von 402 Ausstellern beraten liessen. Die Themenparks als Highlights der diesjährigen IT-Fachmesse verzeichneten einen vergleichsweise hohen Besucherandrang. Mit immerhin 521 Teilnehmern am Orbit/Comdex-Kongress vom 25. und

26. September wurden die diesjährigen Erwartungen der Messeorganisatoren erfüllt.

### Umfassende Dienstleistungen von Swisscom

#### Swisscom Mobile

Produkte und Lösungen für das mobile Büro prägten den Auftritt von Swisscom Mobile an der Orbit 2003 (Bild 3, vgl. Bericht in comtec 09/03). Mit Public Wireless LAN verfügen Kunden an mehr als 350 Hotspots über einen kabellosen High-speed-Zugang ins Internet. Immer verbunden über GPRS sind Nutzer von BlackBerry®. Hier sind Handy und Agenda in einem Gerät vereint. E-Mails und Terminanfragen werden per Push-Funktion (Polling) automatisch zum Endgerät gesendet. Mit Corporate Office Access (COA) können Unternehmen ihren mobilen Mitarbeitenden unterwegs den Zugriff auf das Firmennetzwerk und damit auf E-Mails, Agenda, Aufgaben, Kontakte oder Firmendaten ermöglichen. Besucher können sich zudem von den Spezialisten der Swisscom Mobile-Partner Siemens, Cisco, IBM, Hewlett-Packard und Sony Ericsson über die neusten Lösungen für das mobile Büro informieren lassen.

Ein besonders schneller, einfacher und effizienter Weg, Nachrichten zu verschicken, ist der Service Desktop SMS. Damit können SMS am Computer geschrieben und an bis zu hundert Empfänger pro Nachricht verschickt werden. Die Software wird von Swisscom Mobile kostenlos zur Verfügung gestellt und funktioniert auf allen PCs mit Internet-Anschluss und Microsoft Outlook®. Weitere Infos unter [www.swisscom-mobile.ch/sms](http://www.swisscom-mobile.ch/sms)

### Swisscom Directories

Als einer der führenden Verzeichnishersteller der Schweiz (total 6 Mio. Privat- und Geschäftseinträge) bieten Swisscom Directories verschiedene Verzeichnisprodukte an. Im Online-Bereich präsentierte Directories an der Orbit eine Innovation: Das Directories ETV Addressbook. In diesem persönlichen, elektronischen Adressbuch werden die eingetragenen Adressen automatisch auf dem neusten Stand gehalten, ohne dass ein Zutun des User erforderlich wäre. Die Aktualisierung erfolgt über die Adressdatenbank von Directories. Angesteuert wird Addressbook via PC, Mobile oder PDA.

### Swisscom Fixnet

Swisscom Fixnet reaktivierte das Thema ISDN als preiswerten Zugang mit zwei voneinander unabhängigen Leitungen. Während der Orbit gab Fixnet bekannt, dass Neukunden im Oktober 2003 für ihren MultiLINEISDN-Festnetzanschluss keine Einschaltkosten bezahlen – auch nicht beim Wechsel von einem Analog- auf einen ISDN-Anschluss (die einmaligen Kosten für die Einschaltung eines ISDN-Anschlusses betragen normalerweise Fr. 43.–). Der MultiLINEISDN-Festnetzanschluss bietet den Vorteil, dass zwei separate Linien und mindestens drei Rufnummern zur Verfügung stehen. Es ist also möglich zu telefonieren und gleichzeitig im Internet zu surfen, einen Fax zu versenden oder ein zweites Gespräch zu führen. Dienste wie «Anrufumleitungen» und «Rückruf bei besetzt» sind in den monatlichen Kosten inbegriffen. Die Funktion «Anruferidentifikation» zeigt die Nummer des Anrufenden. Das MultiLINEISDN Starter Kit von Swisscom Fixnet ermöglicht es, den eigenen

ISDN-Anschluss einfach und günstig auch selbst zu installieren. Das ist ideal für KMU und Home Offices. In der Schweiz waren per 30. Juni 2003 925 000 ISDN-Anschlüsse geschaltet. Dem anvisierten Zielpublikum der diesjährigen Orbit entsprechend, warb Swisscom Fixnet zudem in Zusammenarbeit mit Bluewin für einen komfortablen Internet-Zugang via Gateway ADSL, dem massgeschneiderten Abonnement. KMU können zwischen Geschwindigkeiten von 512, 1024 und 2048 kbit/s wählen. Im Verlaufe der letzten Monate wurde die Leistungsfähigkeit des Swisscom-Breitbandnetzes um bis zu 50% erhöht. Davon profitieren seit Anfang August auch die ADSL-Geschäftskunden von Swisscom Fixnet. Ein Sonderangebot für KMU rundet das ADSL-Angebot von Swisscom Fixnet ab.

### KMU-Infocenter und Themenparks

Das KMU-Infocenter an der Orbit/Comdex 2003 realisierte die Messeleitung unter dem Patronat des seco, des SGV/USAM und der Ecademy in enger Zusammenarbeit mit CASH, Hauptmediapartner der Orbit/Comdex 2003 sowie weiteren Partnern. Das KMU-Infocenter bot den Leitern kleinerer und mittlerer Unternehmen einen neutralen Überblick und kompetente Unterstützung zu Themen wie «Sicherheit in der IT», «Kosten-Nutzen-Verhältnisse in der IT», «Zugang zu IT-Projekten» und «Internet-ABC für KMU». Infos unter [www.orbitcomdex.com/kmuinfocenter](http://www.orbitcomdex.com/kmuinfocenter). Ergänzend zu den Einzelauftritten von Ausstellern gab es die sogenannten Themenparks – Stände mit thematischen Schwerpunkten – den Messebesuchern

RÜDIGER SELLIN

Ausstellung war von einem deutlichen Rückgang gekennzeichnet (vgl. Bericht in comtec 12/02). Immerhin konnten damals aber noch mehrere Hallen belegt werden. Und so fragten sich IT-Spezialisten und Aussteller (sowie sicher auch die Messeleitung) wohl berechtigt, wann die Talsohle erreicht ist und die Orbit wieder zu dem wird, was sie einmal war – die Schweizer IT-Messe schlechthin. Dieses Jahr war in den Gängen und auf den Ständen jedenfalls noch mehr Luft vorhanden als an der Orbit 2002 (Bild 1). Immerhin hatten sich quasi in letzter Minute namhafte Unternehmen wie Bion Schweiz AG, Cisco Systems GmbH, Dicom Security AG, Sony Ericsson sowie die Veritas Software GmbH als Aussteller

### ADSL und PWLAN

Direkt nach der Orbit lancierte Swisscom Mobile in Zusammenarbeit mit Bluewin den «WLAN ADSL Starter Kit» für nur Fr. 298.–. Beide Partner bieten ihren Kunden damit einen idealen mobilen Breitbandzugang, ob daheim oder im Büro via ADSL (Asynchronous Digital Subscriber Line), und in den öffentlichen Hotspots unterwegs via PWLAN (Public Wireless Local Area Networks). Dabei ist die Installation denkbar einfach: Die beigelegte PCMCIA-Karte am Laptop installieren und schon wird der kabellose Zugang auf das Internet möglich; mit den kostenlosen Public Wireless LAN Value Cards von Swisscom Mobile im Wert von Fr. 38.– auch an über 350 Hotspots in der ganzen Schweiz. Der Inhalt des WLAN ADSL Starter Kits besteht aus folgenden Komponenten:

- ADSL-Router (inkl. 4 Port Hub)
  - 1 WLAN-PCMCIA-Karte (für Windows)
  - Microfilter (analog) oder Splitter (ISDN)
  - ADSL Starter Box mit Checkliste und Bedienungsanleitung für eine einfache Installation.
  - Value Cards von Swisscom Mobile für vier Stunden kostenlose Nutzung von Public Wireless LAN
- Weitere Infos unter [www.swisscom.com/eshop](http://www.swisscom.com/eshop)

eine zusätzliche Orientierungshilfe. Auf der Suche nach Software-Lösungen konnte der Besucher im «Business Software Park» fündig werden. 36 Schweizer Unternehmen zeigten dort ihre ERP-Produkte und Dienstleistungen an. 25 Aussteller des «Information Security Park» verdeutlichten mit ihren Lösungen die Wichtigkeit der IT-Sicherheit. Nicht zuletzt wegen der Computervirenwellen der vergangenen Wochen war das Interesse gross. Viele Besucher stellten sich zudem die Frage, wie die permanent steigende Datenmenge heute und in Zukunft erfolgreich gemeistert werden soll. Antworten sowie Produkte und Dienstleistungen fanden Besucher bei den 18 Ausstellern des «Storage Park» und im gemeinsamen Vortragsforum. Last but not least setzten Schweizer Jungunternehmen im «eStarter Park» mit ihrer farbigen und innovativen Leistungsschau des einheimischen IT-Schaffens einen Glanzpunkt.

#### ERP und ASP für KMU

Der Markt für Business Software ist im Umbruch. Die Investitionen in Grossunternehmen sind gestoppt. Die Mehrzahl dieser Firmen wurde bereits mit entsprechenden Systemen ausgerüstet und es verstärkt sich zudem der Trend zu weiteren Einsparungen. Daher drängen viele IT-Anbieter verstärkt ins Segment der KMU, was sich auch in dem beschränkten Rahmen der diesjährigen Orbit zeigte. Besonders für diese Zielgruppe gehört das Enterprise Resource Planning (ERP) seit Jahren zu den «Buzzwords» der IT-Branche. ERP-Systeme dienen dazu, die unternehmenskritischen Wertschöpfungsprozesse zu überwachen und gezielt zu optimieren. In den Anfangszeiten galten vor allem Grossfirmen als typische Anwender der aufwändigen und entsprechend teuren Systeme. Mittlerweile werden aber auch die KMU als Anwender umworben, und zwar aus zwei Gründen: Einerseits wurde das obere Marktsegment bereits intensiv bearbeitet, sodass die Anbieter heute gezwungen sind, nach neuen und auch weniger profitablen Geschäftsfeldern Ausschau zu halten. Andererseits haben zahlreiche KMU entdeckt, dass ERP auch ihre Geschäftsabläufe beschleunigen helfen kann, sofern es einige grundlegende Anforderungen erfüllt. Immer wieder diskutiert wird das so genannte ASP-Modell (Application Service Providing). Hier wird Software gemietet statt gekauft, was in Anbetracht der im-

mer wieder auftretenden Software-Fehler und der ständig erforderlichen Software-Wechsel vernünftig erscheint. Zudem sind die Kosten aufgrund ihrer Periodizität besser budgetierbar als beim Kauf. Und obwohl verschiedene Marktforscher dem ASP-Modell bisher nur wenig Erfolg bescheinigen konnten, dürfte es sich nach deren Meinung mittelfristig trotzdem durchsetzen. Die Preise der Outsourcing-Dienste sind im letzten Jahr um 18% gefallen und werden wahrscheinlich weiter sinken. ASP wird daher vor allem für KMU-Kunden attraktiver, die sich auf diese Art teure Investitionen sparen können. Eine moderne ERP-Lösung sollte daher für den ASP-Betrieb geeignet sein. Wie weit diese kritischen Punkte heute von den Herstellern beachtet werden, liess sich an der Orbit anschaulich überprüfen. Über zwei Dutzend ERP-Anbieter präsentierten ihre Lösungen im Business Software Park. Organisiert wurde dieser vom Schweizer Branchenverband für Internet, Software und Neue Medien (simsa – swiss interactive media and software association) und «TOPsoft» der Fachhochschule Aargau gemeinsam mit der Messeleitung.

#### Länderpavillons und Orbit/Comdex-Kongress

Im jordanischen Pavillon (im Bild 5 rechts) präsentierten führende Software-Hersteller Produkte aus den Bereichen E-Government, E-Business und ERP-Solutions, Security Products sowie Wireless Communications Services und Applikationen. Vertreten waren auch die beiden jordanischen Software-Vereinigungen Int@j und JCS. Die Online-B2B-Plattform TRADO ([www.trado.org](http://www.trado.org)) wurde exklusiv für Schweizer und jordanische IT-Firmen vorgestellt.

Mit dem Korean Pavillon realisierten zehn IT-Unternehmen aus Korea einen Gemeinschaftsstand. Aus den Bereichen Wireless, Storage und Security präsentierten sie sowohl Einzelkomponenten als auch Endgeräte.

Am 25. und 26. September fand parallel zur Fachmesse der Orbit/Comdex-Kongress statt. Unter dem Motto «Nutzenoptimierung für KMU» vermittelten renommierte Referenten in Vorträgen und Business Cases ihr praxisorientiertes Fachwissen, sodass viele Teilnehmer in ihrem Berufsalltag konkret davon profitieren konnten. Die Themenschwerpunkte des Kongresses waren «Information Security», «Mobile & Wireless», «E-Business Integration in KMU», «IT in

Finance», «Gewinnsteigerung durch CRM – Utopie oder Realität?»

#### Die Zukunft der Orbit

Mit der vorgesehenen Ausrichtung der Orbit 2004 als Fachmesse mit lösungsorientiertem Schwerpunkt für Business-Anwender sowie der Fokussierung auf den Schweizer Markt und dem angrenzenden süddeutschen Raum wird der Vertrag mit dem Veranstalter der Comdex nach Angaben der Messeleitung nicht mehr erneuert. Diese sieht die diesjährige Fachmesse als Basis für künftige IT-Plattformen der Messe Schweiz. Die Feedbacks aus den Gesprächen mit zahlreichen Anbietern im Vorfeld und während der Messe werden ebenso in die Feinkonzeption der Orbit 2004 einfließen, wie die Auswertung der umfangreichen Aussteller- und Besucherumfragen. Erste Erkenntnisse aus diesen Gesprächen und Umfragen weisen darauf hin, dass die Besucher eher an einer Fachmesse mit repräsentativem Branchenüberblick interessiert sind, was auch dem Zukunftswunsch der Aussteller der Orbit/Comdex 2003 entspricht. Als Besucherzielgruppe wird mehrheitlich der Business-Anwender genannt.

Das definitive Konzept der Orbit 2004 wird den Ausstellern und Medien in der ersten Dezemberwoche 2003 vorgestellt. Im Vorfeld dieser Präsentation werden weitere intensive Gespräche und Workshops mit unterschiedlichen Anbietern geführt. Die Orbit 2004 ist vom 22. bis 25. September 2004 geplant. Insgesamt verbleibt die Hoffnung, dass die Orbit wieder an ihren Erfolge der Vergangenheit anknüpfen kann, ohne gleich zu ihren Anfängen als breite Publikumsmesse zurückzukehren. Vielmehr ist wohl eine IT-Fachmesse ohne marktschreierische Ambitionen gewünscht, die allen IT-Anwendern eine umfassende Orientierung zu aktuellen Themen beschert. 12

---

**Rüdiger Sellin**, Dipl.-Ing., ist PR-Manager bei den Marketing Communications von Swisscom Mobile. Davor war er unter anderem als Senior Consultant, Product Manager und Systems Engineer bei verschiedenen Telco- und IT-Firmen beschäftigt. Seit 1992 ist er ausserdem als Publizist, Trainer und Berater für verschiedene Firmen aus den Gebieten Telekommunikation und angewandte Informatik tätig.

---

# BETEC

## Präzisionsstahlbau im Dienste der Telekommunikation

Planung, Konstruktion,  
Fertigung und Montage:  
Massarbeit  
im  
**Antennen-  
bau**

- Fachwerktürme
- Rohrtürme
- Abspannmaste
- Passiv Relais
- Gurtbandgehänge
- Allg. Antennen-  
tragkonstruktionen
- Satellitenantennen

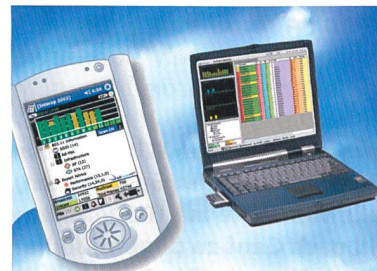
BETEC AG  
vormals Von Roll  
Antennenanlagen AG  
Morgenstr. 136B  
CH-3018 Bern  
Tel. +41 (0) 31 990 06 00  
Fax +41 (0) 31 990 06 01  
www.betec-ag.com

**BETEC AG**  
vormals Von Roll Antennenanlagen AG

 AIRMAGNET

EXANOVIS

seeing is believing...



### Wireless LAN Analyzer-Lösungen von AirMagnet

Die amerikanische AirMagnet Inc. liefert hervorragende Analyzer-Lösungen für die sicherheitstechnische Überwachung, Installation und Wartung von Wireless LAN (802.11a/b/g) Netzwerken. AirMagnet adressiert mit ihren Produkten die wachsende Nachfrage von WLAN-Betreibern, welche zunehmend mit Sicherheitsfragen und Zuverlässigkeitsaspekten der betriebenen WLAN Hotspots konfrontiert sind.

EXANOVIS AG  
Moosstrasse 8A  
CH-3322 Schönbühl  
Telefon  
0041-(0)31-850 25 25  
Telefax  
0041-(0)31-850 25 20  
info@exanovis.com  
www.exanovis.com



Als GU für Telekommunikationsunternehmen sind wir in der ganzen Schweiz aktiv. Als Tochterunternehmen eines internationalen Konzerns sind wir seit 5 Jahren mit dem Focus „Mobilfunk“ erfolgreich für verschiedene Netzbetreiber tätig.

Für den weiteren Ausbau unserer Aktivitäten suchen wir Verstärkung mit qualifiziertem Fachpersonal. Dies sowohl für unsere CH-Zentrale in Oftringen als auch die neuen Regionalbüros im Raum GR-ZH-BE.

Konkret halten wir Ausschau nach mehreren

## erfahrenen Mobilfunk-Fachleuten

als Ergänzung unserer Mannschaft in folgenden Funktionen:

### Projektleiter

#### Aufgaben

Als PL übernehmen sie die volle Verantwortung („Profit/Loss“) für ein Projekt bzw. einen Kunden. Sie sind der Key-Ansprechpartner – sowohl nach Aussen als auch nach Innen. Sie gestalten die Projekte und bringen diese zum Erfolg für den Kunden und unser Unternehmen. Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung.

#### Anforderungen/Profil

Fachspezifischer, technischer Background im Bereich Funk-/Mobilfunk und Erfahrung im „Roll-Out Management“ (Idealerweise 3-5 Jahre). Organisationsstärke und kommunikativer Team-Coach. Betriebswirtschaftliche Weiterbildung. Erfahrung mit der Führung von interdisziplinären Projektteams mit in- und externen Ressourcen. Gute Kenntnisse des Schweizer Marktes (Hochbau, Elektro, Mobilfunk). Englisch in Wort und Schrift.

### Bauleiter

#### Aufgaben

Als BL sind sie im Bereich Neu- und Umbau von Mobilfunkstandorten für die gesamte Koordination und Abwicklung sämtlicher zu erbringender Leistungen verantwortlich. Dies umfasst sowohl in- als auch externe Ressourcen.

#### Anforderungen/Profil

Fachspezifischer, technischer Background im Bereich Funk-/Mobilfunk und Erfahrung im Netzbau als Bauleiter (Ausbildung als Bauleiter oder gleich-/höherwertig). Mind. 5 Jahre Berufserfahrung (Hoch oder Stahlbau; Erfahrung im Bereich Mobilfunk ist gewünscht). Erfahrung in der Koordination mit branchenübergreifender SUB-Unternehmen. Engagement, Belastbarkeit und Zielorientierung. Teamfähigkeit und Bereitschaft Verantwortung zu tragen. Englisch in Wort und Schrift.

### R & T Planer

#### Aufgaben

Als Radio- und Transmissionplaner ergänzen sie unsere „Regionen-Teams“. In enger Zusammenarbeit mit Akquisition, Site-Engineering und Bauleitung sind sie für den versorgungsorientierten Ausbau und Optimierung der Mobilfunknetze unserer Kunden mit verantwortlich.

#### Anforderungen/Profil

Fachspezifischer, technischer Background im Bereich Funk-/Mobilfunk und Erfahrung in „R&T Planung“ (mind. 3 Jahre). Vertiefte generelle EDV-Kenntnisse sowie gute Kenntnisse der einschlägigen branchenspezifischen Werkzeuge (spezifische Softwareprogramme; evtl. auch NIS). Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität sowie Mobilität. Teamfähigkeit und Bereitschaft Verantwortung zu tragen. Englisch in Wort und Schrift.

### Techniker & Monteure

#### Aufgaben

Sie arbeiten bei uns in Teams (2-4 Mann) und sind für den praktischen Aufbau von Mobilfunkstandorten verantwortlich. Die Arbeiten sind interdisziplinär (Elektro, HF-Technik, Stahl, Blitzschutz usw.) und abwechslungsreich.

#### Anforderungen/Profil

„Elektrischer“ Background (Elektromonteur, Freileitungsmonteur oder ähnlich) mit mind. 2-3 Jahren Berufserfahrung. Freude an der Arbeit im Freien („bei Wind & Wetter“) sowie absolute Schwindelfreiheit (Besteigen von Masten). Interesse an abwechslungsreicher Tätigkeit und Arbeit im Team. Mobilität und Bereitschaft für wochenweise Montageeinsätze in der ganzen Schweiz (Übernachtung in Hotels).

Deutsch. Zusätzliche Sprache von Vorteil.

Wir bieten ein modernes und dynamisches Umfeld und der jeweiligen Funktion angemessene Anstellungsbedingungen. Eine diskrete Behandlung Ihrer Bewerbung ist garantiert. Eintrittsmöglichkeiten nach Absprache. Einen Überblick über unser Unternehmen und den Hintergrund können Sie auf folgenden WEB-Seiten bekommen:

[www.abel.ch](http://www.abel.ch)

Gerne erwarten wir Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung (mit Foto und Zeugnissen) - Wir freuen uns auf Ihre Unterlagen.

**ABEL Kommunikationstechnik AG, z.Hd. Geschäftsleitung, Bifang 18, Postfach 222, CH-4665 Oftringen**

Für telefonische Vorab-Auskünfte steht Ihnen unser Geschäftsführer, Herr Werner Sturm, unter 076 553 33 33 gerne zur Verfügung.